



Ecuador

Mietwagenreise durch Ecuador mit Regenwald und Galapagos-Inseln

Eine Rundreise voller Abenteuer und Erlebnisse

Highlights

- Historische Altstadt von Quito
- Farbenfroher Markt mit Kunsthandwerk in Otavalo
- Amazonas-Regenwaldabenteuer
- UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Cuenca
- Inselhopping auf Galapagos, Inseln San Cristobal und Santa Cruz

Informationen

Eine **Mietwagenreise** durch **Ecuador** ermöglicht es Ihnen, die Vielfalt dieses Landes zu erleben, von den Bergen über den Regenwald bis zur Küste, und dabei die Freiheit zu genießen, an den Orten zu verweilen, die Sie am meisten ansprechen.

Ihre Reise beginnt in der Hauptstadt Quito. Danach fliegen Sie in Richtung Osten in den Amazonas-Regenwald, um Brüllaffen, Tukane und Kaimane zu erleben. Auf dem Weg zurück in die beeindruckenden Anden besuchen Sie malerische Bergdörfer und atemberaubende Berglandschaften. Anschließend fliegen Sie auf die Galapagos Inseln, wo Sie Leguane, Riesenschildkröten und Blaufußtölpel auf den Inseln San Cristobal und Santa Cruz beobachten.

Inklusiveleistungen

- Flughafentransfers in Quito, Guayaquil und Galapagos
- Übernachtungen im Doppelzimmer in landesüblichen Mittelklasse-Hotels inklusive Frühstück wie angegeben
- Englischsprachiger Guide und Transport wie beschrieben
- 4 Tage/ 3 Nächte Regenwald-Programm inklusive Transfers im Regenwald, Vollpension, Ausflüge und lokaler spanisch/englischsprachiger Guide in der Gruppe
- Flug von Quito nach Coca hin und zurück
- Neun Tage Mietwagen Kompaktklasse (Chevrolet S-Cross o.ä.) vom 6. Tag, 11.00 Uhr in Quito bis 15. Tag, 18:00 Uhr in Guayaquil (Flughafen) inkl. Drop Off, freie Kilometerzahl, 2. Fahrer gratis und Haftpflichtversicherung bis 100.000 USD für den Mietwagen nach den Bestimmungen von Budget Ecuador (siehe Information Mietwagen).
- 5 Tage/ 4 Nächte Programm Insel Hopping inklusive Transfers auf Galapagos, Mahlzeiten wie beschrieben, Ausflüge mit lokalem, englischsprachigem Guide wie beschrieben
- Ticket für Bus Lobitos und Fähre über Itabaca Kanal jeweils auf Santa Cruz
- Ticket für das Schnellboot San Cristobal - Santa Cruz
- Flug nach Galapagos
- Ansprechpartner vor Ort mit 24-Stunden Notfall-Nummer (englisch Betreuung)
- Kompensation der CO2 Ausstöße vor Ort durch die lokale Agentur
- Projektunterstützung 'Refugio de los Sueños' in Quito

Exklusivleistungen

- Flug nach Ecuador
- Gebühren für Parkplätze, Maut und Benzin
- Nationalparkeintritt Galapagos (100 USDollar pro Person)

- Ingala-Karte (20 USDollar pro Person)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge / Eintrittspreise
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder und Getränke
- Andere Serviceleistungen, die nicht im Programm vermerkt sind
- Persönliche Reiseversicherungen

Hinweise

Visum: Besucher mit deutscher, österreichischer und Schweizer Staatsangehörigkeit brauchen für Ecuador kein Visum, wenn sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Der Reisepass sollte nach Abschluss der Reise lediglich noch 6 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als diese besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Impfempfehlungen: Polio-, Tetanus- und Diphtherie, evt. Typhus-, Hepatitisimpfung und Malariaprophylaxe



Reise nur für mobile Reisende(ohne eingeschränkte Mobilität)

Hinweis zur Kompensierung Ihrer Flugemissionen:

Bei Ihrem Flug von Deutschland nach Ecuador entsteht ein klimarelevanter Emissionsausstoß von **ca. 6.570 kg p.P.** Mit einem freiwilligen » atmosfair-Beitrag von 153 € p. P. können Sie Klimaschutzprojekte unterstützen und somit Ihre Emissionen kompensieren.

Bitte kreuzen Sie auf der Buchungsbestätigung das Feld "Klimaschutzpartner: atmosfair-Beitrag" an, wenn Sie aktiv die Kompensierung der Flugemissionen unterstützen möchten!

Durch Ihren Flug nach Galapagos entstehen klimarelevante Emissionen von **ca. 544 kg p.P.** Die Kompensation dieser Emissionen ist bereits im Reisepreis inkludiert.

Tag 1: Ankunft in Quito, Transfer ins Hotel in der Altstadt

Willkommen in Ecuador! Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel im Herzen der Altstadt Quitos gebracht, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Das Hotel ist nahe dem Präsidentenpalast und dem Platz der Unabhängigkeit (Plaza de la Independencia) und umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Es ist in einem schönen kolonialen Gebäude mit einem ruhigen, überdachten Innenhof untergebracht.

Übernachtung: Casa Anabela Hotel Boutique

Stand 09.05.2024

Änderungen vorbehalten



Tag 2: Tag zur freien Verfügung

Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung.

Übernachtung: Casa Anabela Hotel Boutique

Tag 3: Ankunft in der Sani-Lodge

Ihre Reise beginnt mit einem 40-minütigen Flug von Quito nach Coca, wo Sie vom Personal der Sani Lodge abgeholt und an das Ufer des Napo-Flusses gebracht werden. Dort wird Ihr zweisprachiger Reiseleiter Sie über Sicherheitsfragen aufklären, bevor Sie zu einer Bootsfahrt auf dem größten ecuadorianischen Nebenfluss des Amazonas, dem Napo-Fluss, aufbrechen. Während der Reise bekommen Sie einen ersten Eindruck der indigenen Gemeinschaften, die am Napo-Fluss leben. Auf die Kanufahrt folgt ein 15-minütiger Spaziergang über eine Holzplattform und eine 20-minütige Paddeltour mit dem Kanu über den wunderschönen Challwuacocha-See. In der Sani Lodge angekommen, werden Sie mit erfrischenden kalten Getränken empfangen, bevor Sie Ihr Abenteuer im Amazonas-Regenwald beginnen.

Sie erhalten einen Naturführer zur Vogelbeobachtung.

Am späten Nachmittag unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang auf den nahegelegenen Wegen oder eine Kanufahrt mit vielen Gelegenheiten, Primaten, Regenwaldvögel und schwarze Kaimane zu beobachten und die erstaunliche Flora, die durch Zedern, Orchideen und Bromelien geprägt ist, hautnah zu erleben. Im Anschluss kehren Sie zur Lodge zurück, wo der Küchenchef Ihnen gerne eine große Auswahl an nationalen und internationalen Gerichten, die auch für Vegetarier und Veganer geeignet sind, anbietet.

Nach dem Abendessen erkunden Sie die Lagune auf der Suche nach dem seltenen Schwarzen Kaiman, der bis zu 6 Meter groß werden kann und vom Aussterben bedroht ist, und kehren dann zur Lodge zurück.

Danach erhalten Sie ein Briefing von Ihrem Naturführer über den Amazonas-Regenwald, während Sie Getränke und Cocktails genießen, die vom Barman der Lodge zubereitet wurden.

Übernachtung: Sani Lodge

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 4: Sani Lodge – Aussichtsturm, Dschungelwanderung

Erleben Sie nach dem Frühstück das Leben in den Baumwipfeln vom 36 Meter hohen Aussichtsturm aus. Um dorthin zu gelangen, werden Sie von Ihrem Naturführer 30 Minuten lang auf dem Challuacocha-See gepaddelt, gefolgt von einem kurzen 10-minütigen Spaziergang. Über 565 Vogelarten wurden bisher registriert, darunter farbenprächtige Vögel wie Aras, Tukane, Honigkriecher, Tangaren, Fliegenfänger, Kolibris und mit etwas Glück sehen Sie auch Brüllaffen, Totenkopffäffchen oder Faultiere, die sich in den Baumwipfeln ausruhen. Der Turm bietet Ihnen eine einzigartige Perspektive und eröffnet Ihnen eine ganz neue Welt der Artenvielfalt des Amazonasgebietes, die aus dem Unterholz oft nur schwer zu sehen ist. Die Reise geht weiter auf den nahegelegenen Pfaden auf der Suche nach weiteren Lebewesen des Regenwaldes. Rückkehr zur Lodge zum Mittagessen.

Nach dem Mittagessen gibt es in der Nähe der Lodge Möglichkeiten, Vögel zu beobachten oder einfach in den Hängematten zu entspannen.

Am Nachmittag wandern Sie entlang des Chorongu- oder Coto-Pfades, um weitere Vogelarten zu finden.

Nach dem Abendessen können Sie bei einem Nachtsparaziergang Insekten, Spinnen und Frösche beobachten.

Übernachtung: Sani Lodge

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 5: Sani Lodge – Papageienleckfelsen, Rio Napo

Nach dem Frühstück begeben Sie sich zum Napo-Fluss, um an Bord des Bootes zu gehen und die Papageienlehmlecke im Yasuní-Nationalpark zu besuchen, von wo aus man einen wunderbaren Blick auf Hunderte von Papageien hat, die nach einer Lücke suchen, um zu landen und den Lehm zu fressen, um ihre Verdauung zu fördern. Hier können Sie den Mülleramazonen-, Gelbscheitel-, Orangenflügel- und Blaukopfpapagei sehen.

Weiter geht es mit einer Wanderung im Süden des Napo Flusses innerhalb des Yasuní-Nationalparks, der für Wissenschaftler als das artenreichste Gebiet der Welt gilt. Hier können einige Arten gesichtet werden, die im Norden nicht zu finden sind: Goldmanteltamarine und Klammeraffen, Blau- und Gelbaras und mit etwas Glück eine nahe Begegnung mit Weißbart- oder Halsbandpekaris.

Sie fahren zurück zum Sani Community Center und besuchen ein Eingeborenenhaus, um einen Eindruck davon zu bekommen, wie eine typische Kichwa-Familie lebt. Genießen Sie ihr Essen, ihre Getränke, ihre Bräuche und die Kultur der Gemeinschaft der Sani Isla und erfahren Sie mehr über den ökologisch nachhaltigen Lebensstil der Einheimischen.

Besuchen Sie die Inseln des Napo-Flusses, um die Arten zu finden, die diese Ökosysteme bewohnen. Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Fernglas mitbringen, um sie zu sehen.

Bei der Rückkehr erhalten Sie zusammen mit der Checkliste eine Rückmeldung über die gesehenen Vögel. Abendessen in der Lodge.

Übernachtung: Sani Lodge

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 6: Abreise aus der Sani Lodge

Sie verlassen die Lodge gegen 5 Uhr morgens und haben auf dem Weg noch einmal die Gelegenheit zu Naturbeobachtungen im Regenwald, bevor Sie dann pünktlich in Coca ankommen, um Ihren Rückflug nach Quito anzutreten.

Übernachtung: Hacienda Pinsaqui

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Stand 09.05.2024

Tag 7: Großer Markt in Otavalo, am Nachmittag Ausflug zur Lagune Cuicocha

Samstag ist großer Markttag in Otavalo! Das Handwerk und die Musik der Otavaleños sind weltweit bekannt. Auch wenn der Markt teilweise sehr touristisch erscheint, ist es auch für viele Einheimische der Tag, an dem sie einkaufen gehen. Außer dem Marktspektakel mit vielen Souvenirs, sollte man sich auch den Tiermarkt

sowie den Lebensmittelmarkt ansehen! Nachmittags können Sie zur schönen Lagune Cuicocha (Meerschweinchenlagune) fahren. Ein kleiner Spaziergang entlang des Kratersees ist möglich, aber gerade am Anfang der Reise kann sich die Höhe bemerkbar machen. Die kleine Stadt Cotacachi ist ebenfalls sehr schön und bekannt wegen ihrer Lederprodukte. Außerdem wurde hier der erste indigena (indio) Bürgermeister Ecuadors gewählt.

Übernachtung: Hacienda Pinsaqui

Verpflegung: Frühstück



Tag 8: Fahrt zum Nationalpark Cotopaxi

Die heutige Fahrt führt Sie zum größten Nationalpark des Landes und einem der größten Vulkane der Erde, dem Cotopaxi. Dieser Landstrich ist sehr vielfältig: vom kargen Bodenbewuchs bis zur vielfältigen Parámo-Landschaft, hier kommen vor allem Botanik-Interessierte, Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker auf ihre Kosten.

Übernachtung: Hacienda La Cienega

Verpflegung: Frühstück



;

Tag 9: Ausflug zur Lagune Quilotoa

Die Lagune Quilotoa liegt wunderschön und gilt als eine der schönsten Bergseen des Landes. Kichwa-Indianer leben am eingestürzten Krater der Lagune in der Abgeschiedenheit der Bergdörfer. Für Mountainbiker und Wanderer mit einer guten Ausdauer ist diese Region perfekt geeignet.

Sie können bei Wunsch eine etwa 4 stündige Wanderung um den Kratersee unternehmen. Da Sie sich auf Höhen zwischen 3570 m und 4010 m Höhe ü. NN bewegen, sollten Sie in jedem Fall die Wanderung etwas langsamer angehen und auf Höhengensibilität achten.

Übernachtung: Hacienda La Cienega

Verpflegung: Frühstück



Stand 09.05.2024

;

Tag 10: Fahrt nach Baños

Morgens können Sie noch die schöne Andenlandschaft genießen, bevor Sie den Cotopaxi Nationalpark verlassen und Ihre Reise in Richtung Baños auf der Allee der Vulkane fortsetzen. Bei guter Sicht sehen Sie den Tungurahua, den aktivsten Vulkan Ecuadors schon lange, bevor Sie in die quirlige Kleinstadt Baños kommen, die viele Outdoor-Attraktionen wie Seilbahnfahrten, eine Wasserfall-Route und eine Riesen-Schaukel zu bieten hat.

Übernachtung: Hotel La Floresta

Verpflegung: Frühstück



Tag 11: Ein Tag in Baños

Baños ist ein kleines Städtchen, das bekannt ist für seine Thermalbäder und eine spezielle Süßigkeit (melcocha), eine Art Zuckermasse, die in theatralischen Gestiken geformt wird, indem sie mehrmals über einen Haken am Türrahmen geschmissen wird. Die Atmosphäre ist entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald im Osten Ecuadors nur ein paar Kilometer entfernt! Ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und um einen aktiven Vulkan, den Tungurahua, in Aktion zu sehen. Fahren Sie auf der malerischen Wasserfallroute durch die Pastaza-Schlucht hinab und in Rio Verde können Sie heute eine Wanderung zum tosenden Wasserfall „Pailón del Diablo“ unternehmen, dem beeindruckendsten in Ecuador. Ein Wasserfall, der sich über mehrere Kaskaden donnernd in die Tiefe stürzt. Auf einer steilen Steintreppe und oft nur schulterhohe Gängen können Sie sich die letzten Meter bis zum Wasserfall nähern. Außerdem kann es abenteuerlich werden, wenn Sie mit der Seilbahn über eine Schlucht fahren.

Übernachtung: Hotel La Floresta

Verpflegung: Frühstück

Stand 09.05.2024

Änderungen vorbehalten



Tag 12: Fahrt zum Vulkan Chimborazo und nach Guamote

Von Baños fahren Sie heute zuerst in das Naturreservat Chimborazo. Der Vulkan Chimborazo ist mit 6.310 m der höchste Berg Ecuadors.

Er wurde eine Zeit lang als ‚Das Dach der Welt‘ bezeichnet, da sein höchster Gipfel durch die Erdkugelausbeulung im Äquatorbereich weiter vom Erdmittelpunkt entfernt ist als der 8.848 m hohe Mount Everest. Alexander von Humboldt stellte im Jahre 1802 einen Höhenrekord am Chimborazo auf. Bis dahin und noch 84 Jahre später war niemand bis auf eine Höhe von ca. 5.900 m aufgestiegen. Bis zur ersten Schutzhütte auf 4.800 m fahren Sie mit dem Auto. Wenn Sie sich fit fühlen, können Sie nach einer kurzen Akklimatisation bis zur zweiten Schutzhütte wandern (ca. 45 Minuten). Diese liegt allerdings auf 5000 m, und Sie werden merken, wie dünn die Luft hier oben ist.

Danach geht es nach Guamote, einer kleinen Stadt genau zwischen Baños und Cuenca gelegen. In der Region um Guamote leben hauptsächlich Kichwa-Indigene. Die Haupt-Einkommensquelle ist die Landwirtschaft, so dass es kein Wunder ist, dass Guamote einen der lebendigsten und authentischsten Märkte Ecuadors zu bieten hat. Jeden Donnerstag wird die gesamte Stadt zum Marktplatz und es ist ein buntes Treiben, da die traditionelle Kleidung in dieser Region sehr farbenfroh ist. Auch an jedem anderen Tag ist die kleine Stadt auf jeden Fall einen Besuch wert.

Übernachtung: Inti Sisa Art Guesthouse

Verpflegung: Frühstück

Tag 13: Fahrt nach Cuenca über Ingapirca

Auf dem Weg nach Cuenca kommen Sie an der Ausfahrt nach Ingapirca vorbei, der größten Inkaruinenstätte Ecuadors. Sie können eine Pause machen, um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren. Bitte beachten Sie, dass die Ruinenstätte selbst am Montag und Dienstag geschlossen ist, aber man kann auch an diesen Tagen die Ruinen von außerhalb sehen und eine schöne Wanderung machen. Am Nachmittag kommen Sie in der schönen Kolonialstadt Cuenca an.

Übernachtung: Los Balcones

Verpflegung: Frühstück



;

Tag 14: City Tour Weltkulturerbestadt Cuenca

Den Vormittag nutzen Sie zur Erkundung der wunderschönen Altstadt Cuencas. Bei einer Stadtführung besuchen Sie unter anderem die beeindruckende „neue“ Kathedrale mit ihren markanten Kuppeln, den Hauptplatz der Stadt Parque Calderon und Cuencas ältestes Stadtviertel, Barranco.

Der Nachmittag kann frei gestaltet werden. Für Kunsthandwerk und Panama-Hüte (die eigentlich aus Ecuador kommen), gibt es gute Adressen in Cuenca.

Übernachtung: Los Balcones

Verpflegung: Frühstück



;

Tag 15: Fahrt von Cuenca nach Guayaquil, Abgabe des Mietwagens

Heute fahren Sie die Anden Kordillere hinab bis zur Küste Ecuadors. Auf dem Weg können Sie noch beim Cajas Nationalpark halten. Er befindet sich im Paramo zwischen 3000 und 4500 Metern Höhe und ist bekannt für seine 230 Seen, die meist durch vulkanische Aktivitäten und Vergletscherung entstanden sind.

Die Reise geht vorbei an Kakao- und Bananaplantage nach Guayaquil, die größte Stadt Ecuadors und ihr wichtigster Hafen. Der Malecon 2000 in Guayaquil ist die weitläufige Promenade mit Monumenten, Museen, Gärten, Springbrunnen, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Aussichtspunkten. Ein besonders schöner Teil Guayaquils ist ‚Las Peñas‘, das erste, romantisch auf einem Berg gelegene Wohnviertel der Altstadt, von dem Sie eine fantastische Aussicht haben.

Am Abend geben Sie den Mietwagen an der Station im Flughafen von Guayaquil ab und nehmen ein Taxi zu Ihrem Hotel.

Übernachtung: Hotel River Garden

Verpflegung: Frühstück



Tag 16: Ankunft Galapagos (Insel San Cristobal)

Am Flughafen von San Cristobal werden Sie abgeholt und zum Hotel in Puerto Baquerizo Moreno gebracht. An diesem Tag können Sie sich am Strand entspannen, herumlaufen oder sich in Ihrem Zimmer ausruhen.

Übernachtung: Hotel Casa Blanca

Verpflegung: Frühstück



Tag 17: Tagesausflug von San Cristobal aus: Kicker Rock 360°

Ihr Ausflug beginnt früh am Morgen am Hafen von Baquerizo Moreno. Die Fahrt geht entlang der westlichen Küste von San Cristobal, so dass Sie die Möglichkeit haben, Fregattvögel und Meerechsen zu beobachten. Mit viel Glück sind auch Mantarochen und Delphine zu sehen.

Der erste Halt ist in Puerto Grande mit einem Aufenthalt von zwei Stunden. Hier können Sie schnorcheln oder am Strand entspannen. Nach dem Mittagessen auf dem Schiff geht die 45-minütige Fahrt weiter zum Felsen Kicker Rock. Am Felsen angekommen, können Sie schnorcheln. Hier gibt es viel zu entdecken: Der Felsen ist von Blaufußstörpeln und anderen Seevögeln bewohnt.

Unter Wasser können Seehunde, verschiedene Fische, Rochen, Hammerhaie, Meeresschildkröten und vieles mehr entdeckt werden. Nach etwa zwei Stunden Aufenthalt, geht es zurück nach San Cristobal, was etwa 1,5 Stunden dauern wird.

Achtung: bei dieser Tour sind Sie die meiste Zeit des Tages auf einem kleinen Speedboot unterwegs. Vor allem bei rauer See kann die Fahrt sehr ungemütlich sein. Falls Sie zur Seekrankheit neigen, sorgen Sie bitte vor. In der Nähe des Motors ist es am ruhigsten, allerdings kann man dort sehr nass werden. Regenjacken sollten Sie daher auch bereithalten. Außerdem nehmen Sie bitte Sonnencreme mit hohem Sonnenschutzfaktor, eine Kopfbedeckung und ausreichend Trinkwasser mit auf den Ausflug.

Übernachtung: Hotel Casa Blanca

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen



;

Tag 18: Überfahrt von der Insel San Cristobal zur Insel Santa Cruz

Am Morgen fahren Sie mit dem öffentlichen Schnellboot von der Insel San Cristobal zur Insel Santa Cruz.

Achtung: jede Überfahrt dauert 2-3 Stunden. Vor allem bei rauer See kann die Überfahrt sehr ungemütlich sein. Falls Sie zur Seekrankheit neigen, sorgen Sie bitte vor. In der Nähe des Motors ist es am ruhigsten, allerdings kann man dort sehr nass werden. Regenjacken sollten Sie daher auch bereithalten.

Wenn Sie auf Santa Cruz angekommen sind, können Sie erstmal Ihr Gepäck zum Hotel bringen (es kann sein, dass Sie noch nicht einchecken können) und dann auf eigene Faust die Charles Darwin Station besuchen oder den schönen Strand Tortuga Bay.

Übernachtung: Deja Vu

Verpflegung: Frühstück



;

Tag 19: Tagesausflug von Santa Cruz zu einer unbewohnten Insel

Heute fahren Sie mit dem Boot zu einer der Inseln Bartolome, South Plaza, Seymour oder Santa Fe. Die unbewohnten Inseln sind das, was Galapagos so besonders macht: Tiere, die nur auf diesen Inseln gefunden werden, endemische Pflanzenarten, Vögel, die fast handzahn sind und Seelöwen, die in der Sonne schlafen. Welche Insel besucht wird hängt von dem zugelassenen Programm der Nationalparkbehörden ab.

Achtung: jede Überfahrt dauert 2-3 Stunden. Vor allem bei rauer See kann die Überfahrt sehr ungemütlich sein. Falls Sie zur Seekrankheit neigen, sorgen Sie bitte vor. In der Nähe des Motors ist es am ruhigsten, allerdings kann man dort sehr nass werden. Regenjacken sollten Sie daher auch bereithalten. Außerdem nehmen Sie bitte Sonnencreme mit hohem Sonnenschutzfaktor, eine Kopfbedeckung und ausreichend Trinkwasser mit auf den Ausflug.

Übernachtung: Deja Vu

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox



Tag 20: Internationaler Rückflug ab Guayaquil

Je nach Flugzeit werden Sie zum Flughafen gefahren um Ihren internationalen Flug nach Europa anzutreten

Tag 21: Ankunft in Europa

Stand 09.05.2024

Änderungen vorbehalten